

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde fristgerecht aufgestellt und wird in der heutigen Sitzung dem Gemeinderat bekannt gegeben und erläutert.

Das Haushaltsjahr 2021 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12,60 Mio € ab.

Im Sonderergebnis wurde, im Wesentlichen bedingt durch Grundstücksveräußerungserlöse, ein Jahresüberschuss in Höhe von 2,57 Mio € erzielt.

Das Gesamtergebnis 2021 beträgt somit -10,03 Mio €.

Die Finanzrechnung schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

• Cash Flow aus der Ergebnisrechnung	- 7,72 Mio €
• Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 9,17 Mio €
• Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 0,18 Mio €
• <u>Cash Flow aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</u>	<u>- 8,54 Mio €</u>
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 25,61 Mio €

Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 betrug 8,57 Mio €. Darüberhinaus wurden zum 31.12.2021 Geldanlagen in Höhe von 51,31 Mio € sowie Ausleihungen in Höhe von 25,35 Mio € bilanziert.

Die Vermögensrechnung schloss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 402,85 Mio € ab. Die Kapitalposition wies stichtagsbezogen einen Bestand in Höhe von 336,02 Mio. € aus. Bedingt durch den entstandenen Jahresfehlbetrag nahm in 2021 somit das Eigenkapital der Stadt erstmalig seit der Umstellung auf die Doppik im Jahre 2012 ab.

Hochrechnung 2022

Grundlage für den vorliegenden Haushaltszwischenbericht ist der Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2022. Auf Grundlage dieses Buchungsstandes wurden für die einzelnen (komprimierten) Ertrags- und Aufwandspositionen Annahmen im Hinblick auf eine Hochrechnung dieser Positionen zum 31.12.2022 durch den Verfasser dieses Berichtes getroffen. Eine automatisierte (z. B. lineare) Hochrechnung ist aufgrund der Heterogenität der Geschäftsvorfälle nicht möglich.

In Bezug auf den Haushaltsvollzug und dem Ausblick über die weitere Entwicklung der Haushaltswirtschaft kann im Einzelnen von folgender Entwicklung ausgegangen werden:

Ergebnishaushalt – Erträge 2022:a) Steuern und ähnliche Abgaben

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Grundsteuer	7.560	7.640	80
Gewerbesteuer	36.500	39.542	3.042
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.409	27.296	887
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.883	6.195	312
andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	650	650	0
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	2.029	2.155	126
Steuern und ähnliche Abgaben	79.031	83.478	4.447

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass die Gewerbesteuerereinnahmen mit ca. 3 Mio. € über dem veranschlagten Ansatz des Haushaltsjahres 2022 abschließen. Der aktuelle Buchungsstand liegt bei 39,54 Mio. €. Im zweiten Halbjahr könnten es jedoch aufgrund der in Folge des Ukrainekrieges verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen zu negativen Anpassungen bei den Vorauszahlungen kommen. Bei den Gemeindeanteilen an Einkommensteuer und Umsatzsteuer rechnen wir, aufgrund der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung, mit Mehreinnahmen in Höhe von 1,20 Mio. €. Auch hier kann es im zweiten Halbjahr (auf Grund der November-Steuerschätzung) zu einer Verschlechterung der Einnahmeaussichten kommen.

Die Gesamterträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben werden voraussichtlich mit 83,48 Mio. € um 4,61 Mio. € höher ausfallen als im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

b) Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (FAG)	9.160	9.808	648
Coronabedingte Sonderzuweisungen	0	0	0
Sonstige Zuweisungen im Rahmen des FAG	16.673	16.938	265
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.309	2.309	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.142	29.055	913

Neben den höheren Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft rechnen wir, aufgrund der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung, mit höheren Zuweisungen bei der kommunalen Investitionszuschüsse.

In dem Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke rechnen wir mit einem planmäßigen Vollzug.

c) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.209	2.209	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.209	2.209	0

Die Buchung der aufgelösten Investitionszuwendungen wird erst im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten getätigt. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass diese aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben und damit einhergehend Verschiebungen bei der Abrechnung von Fördermitteln etwas niedriger anfallen werden als im Haushalt 2022 veranschlagt.

d) Öffentlich – rechtliche Entgelte

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Verwaltungsgebühren (FB 32, Baurechtsamt, Parkgebühren)	1.422	1.422	0
Benutzungsgebühren	3.866	3.866	0
Verrechnung Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.288	5.288	0

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten gehen wir aufgrund des aktuellen Buchungsstandes von einem planmäßigen Vollzug aus.

Die Buchung der Verrechnungs-Benutzungsgebühren (zum Beispiel für die Nutzung der Sporthallen durch Vereine) wird erst im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten getätigt. Es erfolgt eine Umstellung auf eine Verrechnung im Rahmen der internen Leistungsverrechnung.

e) Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	2.470	2.470	0
Verkaufserlöse (ohne Grundstücksverkaufserlöse)	114	114	0
Verkaufserlöse aus Corona-Hygieneartikeln	300	20	-280
Sonstige privatrechtliche Entgelte	466	466	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.350	3.070	-280

Bei den privatrechtlichen Entgelten gehen wir aufgrund des aktuellen Buchungsstandes ebenfalls von einem planmäßigen Vollzug aus. Nur beim Verkauf von Corona-Hygieneartikeln rechnen wir aufgrund der drastisch gesunkenen Nachfrage mit Mindererlösen.

f) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.586	2.586	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.586	2.586	0

Die Abrechnung und Verbuchung von vielen Kostenerstattungen und Kostenumlagen (wie zum Beispiel die Abrechnung der Personalgestellungen mit den Eigenbetrieben) erfolgt erst gegen Ende des Haushaltsjahres bzw. im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen. Aus heutiger Sicht gehen wir von einem planmäßigen Vollzug aus.

g) Zinsen und ähnliche Erträge

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Zinsen und ähnliche Erträge	1.265	1.500	235
Zinsen und ähnliche Erträge	1.265	1.500	235

Aufgrund der sehr niedrigen erzielbaren Zinsen auf den Kapitalmärkten versuchen wir, unsere noch vorhandene gute Liquidität zur Deckung des Kapitalbedarfs innerhalb des Konzerns „Stadt“ zu platzieren. Diese Vorgehensweise wird uns voraussichtliche Mehreträge in Höhe von 235 T€ bescheren.

h) Erträge aus aktivierten Eigenleistungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Aktiviert Eigenleistungen	245	245	0
Aktiviert Eigenleistungen	245	245	0

Die Höhe der aktivierten Eigenleistungen hängt von der Höhe des aktivierten Bauvolumens ab, welches planungs- und/oder baubetreuungstechnisch vom eigenen Personal abgewickelt wird.

i) Sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Konzessionsabgaben	2.050	2.050	0
Bußgelder	800	1.000	200
Zinsen auf Abgaben und Säumniszuschläge	100	260	160
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	208	208	0
Sonstige ordentliche Erträge	3.158	3.518	360

Bei den Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser und Fernwärme) rechnen wir aus heutiger Sicht mit einem planmäßigen Eingang.

Bei den Bußgeldern und Zinsen auf Abgaben rechnen wir aufgrund des aktuellen Buchungsstandes mit Mehreinnahmen.

Bei den sonstigen nicht zahlungswirksamen Erträgen (Auflösung von sonstigen Sonderposten und Rückstellungen) gehen wir von einem planmäßigen Vollzug aus.

Summe der ordentlichen Erträge

Aus heutiger Sicht gehen wir für 2022 in der Summe von ordentlichen Erträgen in Höhe von 130.949 T€ aus. Dies entspricht einer Verbesserung um 5,67 Mio €.

Summe der außerordentlichen Erträge

Aus heutiger Sicht gehen wir für 2022 in der Summe von außerordentlichen Erträgen (Grundstücksveräußerungserlösen) in Höhe von 0,84 Mio € aus (planmäßiger Vollzug).

Ergebnishaushalt – Aufwendungen 2021

a) Personalaufwendungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Personalaufwendungen	34.944	33.900	-1.044
Personalaufwendungen	34.944	33.900	-1.044

Die prognostizierte Abweichung in Höhe von ca. 1 Mio. € erklärt sich durch Schwierigkeiten und Verzögerungen in der Besetzung von freien Stellen.

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Hochbauunterhalt	3.689	3.689	0
Tiefbauunterhalt	5.085	5.085	0
Unterhaltung der Grünanlagen	3.071	3.071	0
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	283	283	0
Erwerb von bew. Anlagevermögen (inkl. Schulbudgets)	1.661	1.661	0
Gebäude- und Grundstücksmieten und -pachten	1.661	1.661	0
Gerätemieten und Leasing	109	109	0
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.040	6.600	560
Straßenreinigung und Winterdienst	1.500	1.500	0
Fahrzeughaltung	330	330	0
Dienstkleidung und Fortbildung	369	369	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	7.634	7.634	0
Coronabedingter Betriebsaufwand	1.220	140	-1.080
Sonstige Sachaufwendungen	116	116	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.768	32.248	-520

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen gehen wir bei den meisten Positionen davon aus, dass die im Haushalt bereitgestellten Mittel ausreichend sein werden. Mit Mehrbedarf rechnen wir bei den Gebäudebewirtschaftungskosten aufgrund der angestiegenen Preise bei Reinigungsleistungen sowie Energiepreissteigerungen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass die bereitgestellten Mittel für coronabedingten Betriebsaufwand größtenteils nicht in Anspruch genommen werden muss.

c) Planmäßige Abschreibungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Planmäßige Abschreibungen	8.913	8.913	0
Planmäßige Abschreibungen	8.913	8.913	0

Aus heutiger Sicht gehen wir von einer planmäßigen Bewirtschaftung aus.

d) Zinsaufwendungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Zinsaufwendungen	124	80	-44
Zinsaufwendungen	124	80	-44

Aufgrund der ansteigenden Leitzinsen rechnen wir mit weniger Bedarf an Mittel für Negativzinsen.

e) Transferaufwendungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Zuweisungen und Zuschüsse	4.912	4.912	0
Verrechnungszuschüsse	0	0	0
Gewerbsteuerumlage	3.665	3.945	280
FAG-, Kreis- und GPA-Umlage	41.776	41.730	-46
Transferaufwendungen	50.353	50.587	234

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse gehen wir von einen planmäßigen Vollzug aus.

Die Gewerbsteuerumlage wird höher ausfallen als im Haushalt veranschlagt. Dies hängt mit den zu erwartenden höheren Gewerbesteuerereinnahmen zusammen.

Bei den Positionen „FAG- und Kreisumlage“ gehen wir aus heutiger Sicht von einer nahezu planmäßigen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel aus.

f) Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Erstattungen an Dritte (u.a. Straßenentwässerung)	1.447	1.447	0
Erstattungen an nicht städtische Kindergartenträger	5.850	5.850	0
Deckungsreserve Personalkosten	40	0	-40
Zinsen auf Abgabenrückerstattungen	100	100	0
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	3.187	3.187	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.624	10.584	-40

Unter der Position „Sonstige Verwaltungsaufwendungen“ wird ein Sammelsurium von verschiedenen Konten (wie Aufwendungen für Sitzungsgelder, Mitgliedsbeiträge, Dienstfahrten und Reisekosten, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Aufwand für Telefon und Porto, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten, Erstattungen etc.) zusammengefasst. In einem geringeren Umfang ist hier der zweite Teil der Schulbudgets untergebracht. Der Bewirtschaftungsstand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltszwischenberichtes lässt darauf schließen, dass die Bewirtschaftung in der Summe planmäßig verlaufen wird.

Die Deckungsreserve für Personalkosten wird nicht in Anspruch genommen. Die Zinsen auf Abgabenrückerstattungen werden aus heutiger Sicht planmäßig ausfallen.

Summe der ordentlichen Aufwendungen

Aus heutiger Sicht gehen wir für 2022 in der Summe von ordentlichen Aufwendungen in Höhe 137.356 T€ aus. Dies bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 0,37 Mio €.

Summe der außerordentlichen Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen sind bisher im Wesentlichen aus den Buchwertabgängen der veräußerten Grundstücke entstanden. Laut GPA darf hier das (sonst in anderen Bereichen geltende) Bruttoprinzip nicht angewendet werden. Die Buchwertabgänge werden daher bei den Erlösen abgesetzt.

Ordentliches Ergebnis

Ausgegangen von den oben genannten Prämissen (teilweise mit hohen Unsicherheiten behaftet) rechnen wir im laufenden Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6,41 Mio €. Dies würde eine Ergebnisverbesserung gegenüber den Planungsansätzen des Haushaltsplanes in Höhe von 6,04 Mio € bedeuten.

Außerordentliches Ergebnis

Es wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 0,84 Mio. € gerechnet.

Gesamtergebnis

Es wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5,76 Mio € gerechnet.

Finanzhaushalt 2022

Finanzhaushalt	Ansatz T€	Hoch- rechnung T€	Abweichung T€
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.549	128.223	5.674
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.667	-128.107	560
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.118	116	6.234
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	1.036	3.440	2.404
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0
Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	2.090	2.360	270
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	702	702	0
Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-950	-1.090	-140
Auszahlungen für den Erwerb von Grundvermögen	-750	-400	350
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachvermögen	-2.460	-2.700	-240
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.885	-16.885	-5.000
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-11.822	-10.000	1.822
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-8.645	-9.500	-855
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-32.684	-34.073	-1.389
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	10.000	0	-10.000
Auszahlungen für Tilgungen von Krediten	-2.166	-2.166	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	7.834	-2.166	-10.000
Veranschlagte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-30.968	-36.123	-5.155

Cash Flow aus operativer Verwaltungstätigkeit

Aufgrund der zu erwartenden Verbesserungen im Ergebnishaushalt können wir nunmehr mit einem positiven Cash Flow aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von rund 0,12 Mio € (schwarze Null) rechnen.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionszuschüssen

Die Einzahlungen aus Investitionszuschüssen wurden im Haushalt in Höhe von 1.036 T€ veranschlagt. Ermächtigungsübertragungen für Investitionszuschüsse, für welche bereits in den Vorjahren Verwendungsnachweise geführt wurden, sind in Höhe von 4.365 T€ gebildet worden. Bis zum 30.06.2022 sind lediglich 24 T€ zahlungswirksam vereinnahmt worden (KVP Sonnenhof: Neue Reifensteige).

Wir gehen davon aus, dass die Zuschüsse in Höhe von 3.440 T€ für folgende Maßnahmen in der zweiten Jahreshälfte zahlungswirksam werden:

• Am Säumarkt 6: Umbau zum Verwaltungsgebäude	282 T€
• Kirche St. Michael: Barrierefreier Zugang	118 T€
• Gerätewagen Atemschutz	84 T€
• GS Breit-Eich: Erweiterung	99 T€
• Geh- und Radweg Bühlertalstraße	382 T€
• Gewerbegebiet West: Planstraße 2	2.400 T€
• Aufzugsanlage im Treppenturm der Agentur für Arbeit	75 T€

Für ca. 1,90 Mio. € werden aufgrund von Verzögerungen in der Abrechnung oder Auszahlung der Förderung, voraussichtlich Ermächtigungsübertragungen gebildet werden.

b) Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen (Straßenerschließungsbeiträge)

Im Haushalt 2022 sind keine Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen veranschlagt.

c) Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Unsere Hochrechnungen gehen von Einzahlungen im Laufe des Jahres 2022 in Höhe von 2.360 € aus (ca. 270 T€ über dem Plan).

d) Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen

Hier werden die Rückflüsse aus Ausleihungen der Stadt (mittel- bis langfristige Geldanlagen) dargestellt. Wir gehen in der Hochrechnung von einem planmäßigen Eingang aus.

e) Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit

Im Haushalt 2022 sind keine Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit veranschlagt.

f) Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Im Haushalt 2022 wurden für Investitionszuschüsse 950 T€ veranschlagt. Weitere Haushaltsmittel in Höhe von 441 T€ sind als Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr vorhanden. Das Rechnungsergebnis wird darüber hinaus durch Ausgleich Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr beeinträchtigt.

Wir gehen in unserer Hochrechnung von der Annahme aus, dass im Haushaltsjahr 2022 Investitionszuschüsse im Umfang von ca. 1.090 T€ zahlungswirksam werden. Diese Abrufe betreffen:

– Investitionszuschuss HLFM: Translozierung Scheune	475 T€
– Investitionszuschuss Ballspielhalle Sulzdorf	40 T€
– Investitionszuschüsse Glasfaseranschlüsse an Schulen	200 T€
– Investitionskostenzuschuss für nichtstädtische KiTa-s	25 T€
– Investitionskostenzuschuss Waldorfkindergarten	350 T€

g) Auszahlungen für den Erwerb von Grundvermögen

Für Grundstückskäufe, inklusive der Verrechnung von Erschließungsbeitragszahlungen auf Grundstücksveräußerungen, wurden im Haushalt 750 T€ veranschlagt. Weitere Haushaltsmittel in Höhe von 650 T€ sind als Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr vorhanden. Aus heutiger Sicht werden die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen, um den Ankaufsbedarf des Haushaltsjahres zu decken.

h) Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen

Im Haushalt 2022 wurden 2.460 T€ veranschlagt und weitere 1.581 T€ stehen als Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Bis zum 30.06.2022 wurden Mittel in Höhe von 1.700 T€ zahlungswirksam bewirtschaftet, für weitere 454 T€ wurden offene Aufträge angelegt.

In der Hochrechnung gehen wir von der Annahme aus, dass von den verfügbaren Mitteln ca. 2.700 € (2/3) zahlungswirksam werden.

i) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Im Haushaltsjahr 2022 wurde die Umbuchung von Geldanlagen in Höhe von 11.885 T€ als Ausleihungen eingeplant (GPA-Feststellung). Weitere 5.000 T€ werden auf Grundlage des GR-Beschlusses vom 18.05.2022 an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ausbezahlt. Weitere Ausleihungen sind zur Zeit nicht geplant.

j) Zahlungen für Hochbaumaßnahmen

Für Hochbaumaßnahmen stehen im Haushalt 2022 Planungsansätze in Höhe von 11.822 T€ und Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von 9.520 T€ zur Verfügung.

Der Bewirtschaftungsstand zum 30.06.2022 stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	Planansatz T€	ETÜ T€	ÜPL/APL T€	Zahlung T€	offene Aufträge T€
20037	Am Säumarkt 6: Umbau zum Verwaltungsgebäude	77	0	-27	10	13
20038	Planungsbudget für künftige Maßnahmen	200	6	0	0	6
20019	KiTa St. Josef: Neubau 3 Gruppen	1.000	291	0	4	20
22038	Geschwister-Scholl-Str. 77: Neuanlage Kfz-Stellplätze	0	0	27	27	0
12079	GS Steinbach: Ausbau Keller zum Mensa	100	196	0	0	34
14002	GS Breit-Eich: Erweiterung	0	5	0	0	5
14003	GS Hessental: Schulerweiterung	500	0	0	0	0
18054	GS Steinbach: Schulbausanierung	200	142	0	85	44
22033	GS Kreuzäcker: Neue Lautsprecheranlage	0	0	61	0	61
22037	GS Hessental: Neue Lautsprecheranlage	0	0	82	0	82
14004	SZW: Generalsanierung	1.000	1.048	-623	141	387
18010	SZO: Generalsanierung Gymnasium bei St. Michael	5.800	4.603	-580	2.568	5.893
11062	Lernort Wackershofen: Ausbau Farenwärterwohnhaus	0	0	11	2	0
18048	Heimbacher Hof: Wiederaufbau Scheune und Umbau Werkstatt	1.000	498	0	76	462
15002	KiTa Hessental: Neubau	0	7	0	0	7
19019	KiTa Elisabethenstr. Gottwollshausen: Erweiterung	250	1.534	294	0	1.840
20018	KiTa Bibersfeld: Erweiterung 1 Gruppe	1.555	192	0	8	29
14005	Hagenbachhallen 2 und 3: Sanierung	0	690	0	38	640
20020	Tennishalle Auwiese	0	293	0	20	105
21023	Schenkensee-Sporthalle 2	0	0	229	0	0
20043	Radabstellanlage mit Schließfächer	50	0	0	0	0
15030	Buswartehäuschen	40	15	0	0	2
20021	Biergarten Unterwöhrd: Neukonzeption	50	0	0	0	0
		11.822	9.520	-526	2.979	9.630
	verfügbare Mittel gesamt		20.810		14,32 %	46,28 %

In der Hochrechnung gehen wir von der Annahme aus, dass von den verfügbaren Mitteln ca. 10.000 T€ (1/2) zahlungswirksam werden.

k) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Für Tiefbaumaßnahmen stehen im Haushalt 2021 Planungsansätze in Höhe von 8.645 T€ und Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von 9.874 T€ zur Verfügung.

Der Bewirtschaftungsstand zum 30.06.2022 stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	Planansatz T€	ETÜ T€	ÜPL/APL T€	Zahlung T€	offene Aufträge T€
20022	Löschwasser: Gutachten Brandschutzkonzept: Planungsrate	0	30	0	0	0
18047	Bahnhof Hessental: Verbesserung Infrastruktur im Bahnhofsumfeld	0	476	0	22	65
12014	Weilertunnel: Planungsleistungen	400	413	-200	149	263
12018	Umgestaltung Haalplatz	150	72	0	0	72
14024	Absenkung Salinenstr. Bei der Henkersbrücke	0	303	0	9	10
16009	Erschließung Waschwiesen	0	20	0	1	20
16011	Gewerbegebiet West: Planstr. 2	0	0	31	32	0
16033	Reifenhofplatz: Sanierung	0	266	0	0	7
17003	Südümfahrung Hessental	0	3	0	0	3
17007	Loughborough-Weg: Ausbau und Umgestaltung	30	312	0	13	321
17032	Sulzdorf: Sanierung Hallweg	0	2	0	0	2
17034	Steinbeisweg: Ergänzung Gehweg und Verlegung Bushaltestelle	0	10	0	5	0
18008	Lichtsignalanlage Westumgehung	0	105	0	31	48
18009	KVP Sonnenhof: Neue Reifensteige	0	50	0	1	30
18016	Bahnhofsareal: Äußere Erschließung	250	30	0	10	24
18023	Neubau Lindachsteg	0	569	0	89	98
18024	L1055 Steinbacher Str.: Stützmauersanierung	0	300	0	0	0
18053	Pfarrer-Weiser-Weg: Sanierung	0	49	0	25	0
18057	Aufzugsanlage ARGE	0	350	0	242	0
20024	OD Tüngental: 1 BA	700	872	0	156	1.098
20025	OD Matheshörlebach: 1 BA	0	147	0	19	104
20040	Obere Herrengasse: Oberflächenbelag	215	324	0	43	333
21007	Limpurgbrücke: Grundhafte Sanierung	1.090	1.030	0	34	1.166
21010	Sulzdorf: Baugebiet „Blätteräcker“ Fertigstellung	290	260	-103	28	344
21011	OD Wackershofen: 1 BA	750	648	0	103	919
21012	Sanierung Daimlerstr. (Kooperation mit Recaro)	600	60	0	0	60
21024	Grundhafte Sanierung Kragplatte Unterer Schiedweg	0	0	580	59	411
22008	Änderung Areal Krone: Einmündung Bühlertalstr.	80	0	0	0	0
22009	Geh- und Radweg Lückenschluss Dörrenzimmern-Vellberg	0	501	0	32	282
22011	Geh- und Radweg Lückenschluss Tüngental-Solpark	955	0	0	0	0
22012	Geh- und Radweg Hessentaler Str. /	300	0	0	0	0

	Karl-Kurz-Str.					
22013	Kochermauerufer Hallsteige: Instandsetzung	1.500	0	0	0	0
22014	Sulzdorf: Ersatz Holzbrücke Kirchweg	35	0	0	0	0
22021	Anbindung Lindachsteg	200	0	0	0	0
22028	Gelbinger Gasse: Einbau von Absperrpollern	50	0	0	0	0
22023	Fahrradparkhaus – im Zuge Neubebauung Bahnhofsareal mit Bahnsteigtunnel	100	0	0	0	0
18031	Bushaltestellen: Programm Barrierefreier Zugang	0	150	0	0	0
12027	Weilerwiese: Neuanlage Spiel- u. Freizeitanlage	0	253	135	155	134
17008	Unterwöhrd: Neugestaltung	900	1.241	0	1	58
18033	Ackeranlagen: Sanierung	50	0	0	0	0
19008	Häckselplatz Erlach: Neuordnung Ableitung Oberflächenwasser	0	142	0	112	3
16029	Renaturierung Kocher (im Bereich der weilerwiese)	0	870	-135	11	616
18032	Festplatz Jakobimarkt: Erneuerung	0	6	0	0	6
20042	Minigolfplatz: Sanierung	0	10	0	4	2
21010	Sulzdorf: Baugebiet „Blätteräcker“ Fertigstellung (Privatstraße)	0	0	103	0	0
		8.645	9.874	411	1.386	6.499
	verfügbare Mittel gesamt		18.930		7,32 %	34,33 %

In der Hochrechnung gehen wir von der Annahme aus, dass von den verfügbaren Mitteln ca. 9.500 T€ (1/2) zahlungswirksam werden.

Der hochgerechnete **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** wird sich gegenüber den Ansätzen des Haushaltes aufgrund von möglicher Bewirtschaftung von Ermächtigungsübertragungen voraussichtlich um 1.389 T€ verschlechtern.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Die Kreditermächtigung im Umfang von 10 Mio. € wird aufgrund der guten Kassenlage nicht in Anspruch genommen.

Die **Liquidität** wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2022	8.569 T€
Sonstige Einlagen 01.01.2022 (Geldanlagen < 12 Monate)	51.310 T€
Cash Flow aus der Verwaltungstätigkeit	116 T€
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-34.073 T€
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.166 T€
Stand 31.12.2022 inkl. Sonstige Einlagen (Hochrechnung)	23.765 T€